

PROJEKTBERICHT

SEERA GROUP HOLDING, RIAD: REISE IN DIE ZUKUNFT

Mit einem smarten modularen Datacenter unterstützt Dätwyler das Reise- und Touristikunternehmen Seera bei der Modernisierung seiner IT-Infrastruktur.

Im Zeitalter der digitalen Transformation kommt intelligenten Rechenzentren eine immer wichtigere Rolle zu. Denn Organisationen können damit große Informationsmengen effizient verwalten und verarbeiten. Die Seera Group Holding mit Sitz in Riad gehört zu den Unternehmen, die dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Seera ist ein führendes Reise- und Tourismusunternehmen in Saudi-Arabien. Für die wachsende Kundenbasis ist Seera mit seiner starken Präsenz im Nahen Osten seit Jahren eine der ersten Adressen, wenn es um innovative Reiseangebote geht.

Um sich den Anforderungen der zunehmend digitalen Welt zu stellen, hat Seera in Dätwyler den richtigen Partner gefunden. Die Zusammenarbeit führte im Mai 2022 zu der erfolgreichen Inbetriebnahme eines hochmodernen Rechenzentrums und einer leistungsfähigen strukturierten Verkabelungslösung.

Eine strategische Entscheidung

Seeras Wachstum und Expansion wurden im Laufe der vergangenen Jahre durch die Bereitschaft des Unternehmens vorangetrieben, den technologischen Fortschritt und digitale Lösungen zu nutzen, um in dem dynamischen Reise- und Tourismusmarkt eine Spitzenposition zu behaupten. Ziel war es, nicht nur die Angebote und das Kundenerlebnis, sondern auch die betriebliche Effizienz weiter zu verbessern. Aus diesem Grund traf die Gruppe die strategische Entscheidung, ihre IT-Infrastruktur zu modernisieren.

Zusammen mit Dätwyler haben die Verantwortlichen bei Seera eine Lösung definiert, die alle Anforderungen des



Unternehmens erfüllt. Nach der Planung und dem Design hat Dätwyler das Seera-Team bis zur Projektausführung mit Rat und Tat unterstützt.

Modulare, skalierbare Lösung

Für das Rechenzentrum am Hauptsitz in Riad fiel die Wahl auf ein smartes modulares Datacenter (SMDC), eine integrierte Lösung, die Racks, Stromversorgung, Kühlung, Brandbekämpfung, physische Sicherheit, Überwachung (Software) und eine vorkonfektionierte Verkabelung umfasst. Das modulare Design dieser Lösung ermöglicht es dem Betreiber, die IT-Infrastruktur bei Bedarf einfach zu skalieren, ohne dass die Kosten dabei aus dem Ruder laufen.

Das neue Kommunikationsnetzwerk bietet Kapazitäten für Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Giga-bit pro Sekunde. Es besteht aus mehr als 1000 Datenanschlusspunkten im gesamten Gebäude. Auch diese Installation wurde vorab sorgfältig geplant und unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards durchgeführt. Im Zusammenspiel mit dem neuen Rechenzentrum verfügt

das Unternehmen jetzt über eine zukunftssichere strukturierte Verkabelung, mit der es für weitere technologische Entwicklungen gut gewappnet ist.

Game-Changer

»Die Implementierung von Dätwylers smartem, modularem Datacenter am Hauptsitz ist ein Game-Changer für unser Unternehmen«, sind Sultan Al Sultan und Mansour Abu Zaid, die Leiter des IT-Infrastrukturteams von Seera, überzeugt. »Die nahtlose Integration dieser Spitzentechnologie hat nicht nur die Leistung und Sicherheit unserer Infrastruktur gesteigert, sondern verschafft uns auch die Flexibilität, sie zukünftig bedarfsgerecht anzupassen.

Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit des Dätwyler Teams und den greifbaren Ergebnissen.«

»Die erfolgreiche Zusammenarbeit hat zu einem innovativen Ergebnis geführt, das die digitale Transformation bei Seera vorantreibt und zeigt, wie moderne Rechenzentren heute konzipiert und eingesetzt werden«, erklärt Asem Shadid, Geschäftsführer von Datwyler Middle East. »Die neue IT-Infrastrukturlösung ist flexibel und skalierbar und wird Seera auf seinem Weg in die Zukunft unterstützen.«

(April 2024)